

Termine

- Block I** 11.03.–12.03.2024
Block II 22.04.–23.04.2024
Block III 03.06.–04.06.2024
Block IV 30.09.–01.10.2024
Block V 18.11.–19.11.2024
Block VI 10.02.–11.02.2025
Block VII 07.04.–08.04.2025

Abschlussprüfung

23. Juni 2025 in Neuwied-Engers



FH MÜNSTER
University of Applied Sciences



LZG-Akademie
der Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz gGmbH



LANDES
MUSIK
AKADEMIE
RHEINLAND-PFALZ

V.i.S.d.P.

Dr. Matthias Krell, Geschäftsführer der LZG-Akademie der Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz gGmbH

Materialien zur Gesundheitsförderung

LZG-AK-01
2023

Informationen

Ablauf

Anreise: bis 9:30 Uhr (jeweils am ersten Tag eines Blocks)
1. Tag: 10:00–12:30 und 14:00–18:00 Uhr
2. Tag: 9:00–12:30 und 13:30–16:00 Uhr
Abends: freies Musizieren (freiwilliges Angebot)

Tagungsort

Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz
Am Heinrichhaus 2
56566 Neuwied-Engers
Telefon 02622 9052-0
www.landemusikakademie.de

Teilnahmebetrag

2.450 Euro inklusive Unterkunft und Verpflegung. Die Weiterbildung ist nur mit Übernachtung und Verpflegung buchbar. Die Veranstaltung findet nur statt, wenn die Mindestteilnehmerzahl von 14 erreicht ist. Darüber hinaus gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Fortbildungsveranstaltungen der LZG-Akademie der Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz gGmbH. Die Teilnahmegebühr wird in zwei Teilrechnungen erhoben.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit einem Motivationsschreiben sowie einem musikalischen und beruflichen Lebenslauf bei der LZG-Akademie an: www.lzg-akademie-rlp.de (Anmeldeschluss: 31.12.2023)

Ansprechpartnerin in der LZG-Akademie

Sarah Schütz
Telefon 06131 4648854
E-Mail sschuetz@lzg-akademie-rlp.de

Fachliche Leitung

Prof. Dr. H. H. Wickel, FH Münster
Prof. Dr. T. Hartogh, Universität Vechta

Die Fortbildung ist in Rheinland-Pfalz nach dem Bildungsfreistellungsgesetz anerkannt. Eine Bildungsfreistellung kann beim jeweiligen Arbeitgeber beantragt werden.



Foto: highwaystarz/fotolia.com

Demenz und Musik

Musik schafft Beziehung

Eine berufsbegleitende Weiterbildung **zur Musikgeragogin/zum Musikgeragogen** mit dem Schwerpunkt Demenz 2024/2025



LZG-Akademie
der Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz gGmbH



Musik kann Menschen verbinden

Kaum etwas rührt uns Menschen emotional so sehr an wie Musik. Wo Worte ihren Weg nicht mehr finden, kann Musik ein Schlüssel zur Seele sein. Musik verbindet Menschen aller Sprachen, aller Kulturen und jeden Alters.

Musik spielt seit Bestehen der Menschheit durch alle Zeiten und Kulturen hindurch eine herausragende Rolle. Sie begleitet den Menschen von der Geburt bis zu seinem Lebensende und gehört zu den ursprünglichsten zwischenmenschlichen Ausdrucksformen. Oft wird sie daher auch als die Sprache der Seele bezeichnet.

In der Arbeit mit demenziell erkrankten Menschen kann Musik viele unterschiedliche Funktionen haben: Sie kann aktivieren oder beruhigen, Kommunikation ermöglichen, die kulturelle und emotionale Teilhabe am Leben stärken oder beim Sterben begleiten. Die berufsbegleitende Weiterbildung **Musik schafft Beziehung** stellt diese vielfältigen Möglichkeiten vor. Als theoretischer Hintergrund dient der Ansatz der Musikgeragogik. Dieser möchte Erfahrungsräume inszenieren, die in der musikalischen Biografie der Beteiligten verankert sind. Denn jeder Mensch hat seine eigene, individuelle musikalische Biografie.

Die Weiterbildung schließt mit dem Zertifikat **Musikgeragogin/Musikgeragoge** der FH Münster ab und wird von der LZG-Akademie für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz gGmbH in Kooperation mit dem Referat Weiterbildung am Fachbereich Sozialwesen der FH Münster und der Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz angeboten.

Ziel

Die in sieben Blöcken aufgeteilte berufsbegleitende Weiterbildung hat zum Ziel, ein breites Spektrum unterschiedlicher Zugangswege zu Menschen mit Demenz durch das Medium Musik aufzuzeigen. Der Schwerpunkt liegt auf der praktischen Durchführbarkeit im pflegerischen Alltag.

Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an Menschen, die unter anderem in der ambulanten, stationären oder teilstationären Pflege sowie in der Musikpädagogik, der Sozialen Arbeit und ähnlichen Berufsfeldern tätig sind. Eine musikalische Vorbildung und einschlägige Berufserfahrungen sollten vorhanden sein.

Zertifikatsbedingungen

Für den Abschluss der Weiterbildung mit einem Hochschulzertifikat der FH Münster müssen folgende Bedingungen erfüllt sein: Die Teilnehmenden verfügen über einen Hochschulabschluss oder eine abgeschlossene 3-jährige Pflegeausbildung oder andere Fachausbildung (bspw. Ergotherapie) mit praktischer Berufserfahrung. Zum Ende der Weiterbildung wird eine Abschlussarbeit (Facharbeit) angefertigt und ein Kolloquium abgehalten. Bei erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden ein Hochschulzertifikat.

Betreuungskräften nach SGB VI § 87b ohne Hochschulabschluss und Pflegeausbildung ist eine Teilnahme ohne Abschlussarbeit und Kolloquium möglich, sie erhalten eine Teilnahmebestätigung.



Inhalte

Arbeitsschwerpunkte

Alle Weiterbildungsinhalte berücksichtigen das Schwerpunktthema Demenz.



Grundlagen der Musikgeragogik

- Demografische Entwicklung und Alterstheorien
- Institutionen musikgeragogischer Bildung
- Musiklernen im Alter (Theorien der Musikgeragogik)
- Praxisprojekte
- Altersbedingte Beeinträchtigungen und Musizieren
- Musikgeragogische Orientierungen und Haltungen

Exemplarische Musikpraxis

- Singen, Liedbegleitung
- Intergeneratives Arbeiten
- Ensemblespiel
- Instrumentalspiel (Veeh-Harfe)
- Musik und Bewegung (Sitztänze)
- Improvisation
- Verklangerung
- Musikhören
- Palliative Begleitung
- Malen und Musik

Vernetzung & positive Selbstpräsentation

Bewerbung des eigenen musikgeragogischen Angebotes

Fördermöglichkeiten

Eine Übersicht über Fördermöglichkeiten ist auf der Seite bildungspraemie.info unter [-> Länderprogramme](#) zu finden.

Veranstalterinnen

LZG-Akademie der Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz gGmbH
in Kooperation mit der
FH Münster, Fachbereich Sozialwesen